

## PRAXISBEISPIEL 1

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## RadKutsch - Lass dich radeln

### Träger



**RadKutsch**  
Lass dich radeln!

### Ansprechperson

Wolfgang Bergler  
Telefon: 07032-9198800 oder 0151 1471 4312  
E-Mail: [wbergler@bewojo.de](mailto:wbergler@bewojo.de)  
Website: <https://radlkutsch.de/>

### Kurzbeschreibung

#### Wo findet das Angebot statt?

Im Gemeindegebiet bzw. innerhalb der Gemarkung Gäufeldens (71126). Auf Anfrage radeln wir auch in benachbarten Ortschaften, sofern der Transport dorthin umsetzbar ist.

#### Wie wird das Angebot umgesetzt?

Kostenlose Ausfahrten / Ausflüge mit ehrenamtlichen Pilotinnen und Piloten.

### Zielgruppe

Für Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen, welche entweder im häuslichen Umfeld oder in einer Pflegeeinrichtung leben.

### Resonanz

Wir sind nach den Fahrertrainings erst im April 2025 gestartet, aber die erste Resonanz ist durchweg positiv.

Bisher haben wir primär Bewohner\*innen von Pflegeeinrichtungen „geradelt“.

### Finanzierung

Initialinvestition wurde durch eine Förderung der „Aktion Mensch“ und des Landes Baden-Württemberg (e-bewegt) ermöglicht.

Laufende Kosten wie Garagenmiete, Wartung, Versicherung, Strom werden über Spenden und / oder Patenschaften finanziert.

### Tipps für die Planung

Wichtig ist schon im Vorfeld die Bereitschaft von Ehrenamtlichen, diese Initiative zu unterstützen. Es muss auf jeden Fall eine abschließbare Unterstellmöglichkeit mit Stromanschluss vorhanden sein. Förderung durch Stiftungen kann nur gelingen, sofern der Stiftungszweck auch in der Satzung des Vereins verankert ist.

## PRAxisBEISPIEL 2

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## Besuchsangebot INGA - Initiative gutes Altern

### Träger

Anbieter aus den Kommunen Ehningen, Gärtringen, Nufringen, Bondorf und Aidlingen, in freier oder kommunaler Trägerschaft. Zentrale Koordination durch die Koordinationsstelle Seniorenplanung im Landratsamt.

### Ansprechperson

Ulrike Hecke

Telefon: 07031-663-1129

E-Mail: [u.hecke@lrabb.de](mailto:u.hecke@lrabb.de)

Website: [https://www.lrabb.de/start/Service+\\_+Verwaltung/Altenhilfefachberatung.html](https://www.lrabb.de/start/Service+_+Verwaltung/Altenhilfefachberatung.html)

Vor Ort die jeweiligen Einsatzleitungen der Kommunen.

### Zielgruppe

Für Personen, die ein langes, erlebnisreiches Leben, viel erlebt und viel zu erzählen haben - und sich freuen, sich darüber austauschen zu können. Für Personen, für die Einsamkeit ein Thema ist und möglicherweise die Mobilität eingeschränkt ist.

### Resonanz

Oft gibt es Hürden, dass sich Personen für das Angebot melden. Wenn Tandems gefunden sind, wird meistens von für beide Seiten Mehrwert bringende Treffen berichtet.

### Kurzbeschreibung

#### Wo findet das Angebot statt?

Zuhause, im Café, unterwegs bei Spaziergängen, beim gemeinsamen Besuch von Veranstaltungen, einfach, wo für beide Beteiligte der beste Ort ist.

#### Wie wird das Angebot umgesetzt?

Die Einsatzleitung in der jeweiligen Kommune übernimmt die Koordination. Sie bringt die ehrenamtlich Engagierten und die Personen, die gerne Besuch erhalten wollen, zusammen und steht bei Fragen zur Verfügung. Das „Tandem“ entscheidet selbst, in welchem Umfang und wo die Treffen stattfinden sollen. Ein erstes Treffen wird häufig durch die Einsatzleitung begleitet. Die Engagierten treffen sich regelmäßig zum Austausch und bei Fortbildungen.

### Finanzierung

Die Einsatzleitungen übernehmen die Koordination im Rahmen ihres Tätigkeitsauftrags. Die Fortbildungskosten für die Engagierten übernimmt die Koordinationsstelle Seniorenplanung. Förderung im Rahmen der Unterstützungsangebote-Verordnung möglich.

### Tipps für die Planung

Mitstreitende finden, gemeinsam planen, auf die örtlichen Verhältnisse eingehen (welche Besuchsstrukturen gibt es schon?), feste „Kümmerer-Stelle“ schaffen, d. h. zentrale Ansprechperson, bei der die „Fäden“ zusammenlaufen.

## PRAXISBEISPIEL 3

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## Nie zu alt für ein Smartphone

### Träger

Kreissenorenrat Böblingen e.V.



### Ansprechperson

Dieter Blascheck

Telefon: 0152 0179 7374

E-Mail:

neue\_medien@kreissenorenrat-boeblingen.de

Website: <https://kreissenorenrat-boeblingen.de/>

### Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren mit oder ohne Smartphone die wenig oder keine Erfahrung im Umgang mit Smartphones haben.

### Resonanz

Bisher gab es 6 Projektdurchläufe mit über 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Kommunen Böblingen, Bondorf, Deckenfronn, Herrenberg, Gärtringen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Nufringen sowie Weil der Stadt und zahlreiche dankbare Rückmeldungen.

### Kurzbeschreibung

#### Wo findet das Angebot statt?

Nach Absprache in den jeweiligen Internetcafés und PC Treffs des Kreissenorenrates im Landkreis Böblingen.

#### Wie wird das Angebot umgesetzt?

Die Seniorinnen und Senioren erhalten auf Wunsch ein Leih-Smartphone und eine dreimonatige 1:1 Betreuung durch erfahrene Mediator\*innen (Patenschaften).

### Finanzierung

Die Leih-Smartphones werden durch die Gerätevorfinanzierung durch den Kreissenorenrat Böblingen zur kostenlosen Nutzung angeboten. Anschließender Kauf möglich. Zusätzlich entstehen Kosten für den Mobilfunkvertrag (ca. 25 €).

### Tipps für die Planung

Wichtig ist, ein Paket mit allen notwendigen Komponenten (Smartphone, Vertrag, vorinstallierte Apps) zusammenzustellen. Die ehrenamtlichen Paten sollten für drei Monate ca. 2 Stunden pro Woche geduldig begleiten können.

## PRAxisBEISPIEL 4

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## Jung und Alt begegnen sich

### Träger

Paul-Lechler-Schule Böblingen  
Haus am Maienplatz Böblingen



### Ansprechpersonen

Helena Schmid und Maria Nothacker  
Telefon: 07031 713229  
E-Mail: maria.nothacker@ev-heimstiftung.de

### Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler (Klassenstufe 3) der Paul-Lechler-Schule und Bewohnende vom Haus am Maienplatz.

### Resonanz

Beide Seiten sind mit viel Freude und Spaß bei der Sache. Es nehmen jeweils 6 Kinder und 6 Bewohnende teil.

### Kurzbeschreibung

#### Wo findet das Angebot statt?

Die Kinder und Bewohnerinnen sowie Bewohner treffen sich im Begegnungsraum im Haus am Maienplatz.

#### Wie wird das Angebot umgesetzt?

Die Ansprechpersonen (oben) planen zusammen den Vormittag und gestalten dann mit den Kindern und den Bewohnenden das Angebot. Es wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt und sich über verschiedene Themen unterhalten. Das Angebot findet jeden Montag, außer in den Schulferien, statt.

### Finanzierung

Kosten fallen nur für die Verpflegung an, diese trägt das Haus Am Maienplatz.

### Tipps für die Planung

Wichtig ist, dass alle Teilnehmenden offen und flexibel aufeinander zugehen!  
Die Lehrkräfte und Mitarbeitenden des Pflegeheimes benötigen ca. 1 Stunde pro Vormittag zur Vorbereitung.

## PRAxisBEISPIEL 5

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## Projekt Gemeinsam.Zusammen.Sein.In Schorndorf

### Träger

Stadt Schorndorf



### Ansprechperson

Beate Härer

Fachbereich Familie und Soziales

Stadtverwaltung Schorndorf

Telefon: 07181 602 3303

E-Mail: [Beate.Haerer@Schorndorf.de](mailto:Beate.Haerer@Schorndorf.de)

Website:

[Gemeinsam. Zusammen. Sein. In Schorndorf | Stadt Schorndorf](#)

### Zielgruppen

Alle Altersgruppen bzw. Angebote für spezifische Altersgruppen wie Seniorinnen und Senioren oder Jugendliche.

### Resonanz

Die einzelnen Projekte der Stadt und der Projektpartner\*innen werden sehr gut angenommen. Die Sensibilisierungskampagne wird im Mai veröffentlicht, daher gibt es dazu noch keine Rückmeldung.

### Kurzbeschreibung

#### Wie wird das Angebot umgesetzt?

Das Projekt besteht aus drei Teilen und zielt darauf ab, den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Schorndorf zu stärken und Einsamkeit sowie Armut zu entstigmatisieren:

1. Sensibilisierungskampagne, um das Bewusstsein für das Thema Einsamkeit zu schärfen und die Gesellschaft für einen wertschätzenden Umgang mit Einsamkeit zu sensibilisieren
2. Veranstaltungen/Schulungen
3. einzelne Projekte wie z.B.
  - Friedhofscafé
  - Frauenspaziergang
  - Speed-Friending
  - Ausfahrten für Senior\*innen
  - und vieles mehr.

### Finanzierung

Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

### Tipps für die Planung

Gute und funktionierende Netzwerke sind sehr hilfreich.

## PRAXISBEISPIEL 6

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## Senior\*innencafé - Treff im Grund

### Träger

Fachstelle Leben im Alter (LiA) Stadt  
Böblingen  
Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen



### Ansprechperson

Andrea Kühn  
Telefon: 07031 669 2366  
E-Mail: a.kuehn@boeblingen.de

### Zielgruppen

Das Café richtet sich an Senior\*innen, schwerpunktmäßig aus dem Stadtteil Grund, mit und ohne Beeinträchtigung und Begleitpersonen.

### Resonanz

Es nehmen jeweils ca. 30 Gäste teil.  
Die Gäste genießen die Möglichkeit in Begegnung mit anderen zu kommen. Schön ist, dass durch das Café-Angebot auch Vertrauen wächst und niederschwellig Beratung angenommen wird.

### Finanzierung

Das Angebot wird ermöglicht durch anonyme Kleinspenden sowie ein Budget/Zuschuss der Stadtverwaltung Böblingen.

### Tipps für die Planung

- ansprechende Werbung und Ausschreibung (Amtsblatt, Plakat im Treff im Grund, persönliche Einladung)
- regelmäßige Termine
- frühzeitige Jahresplanung
- frühzeitige Einladung von Referent\*innen

### Kurzbeschreibung

#### Wo findet das Angebot statt?

Nachbarschaftstreff im Grund, Goerdelerstr. 2,  
71034 Böblingen

#### Wie wird das Angebot umgesetzt?

Es wird jeden 2. Dienstag von 14 - ca. 16 Uhr durch jeweils ca. 5 Helfende (Hauptamtliche und Ehrenamtliche) gestaltet.

Die Gäste dürfen sich über ein kostenloses Kaffee- und Kuchenangebot freuen (Spenden sind möglich).

Dazu gibt es jeweils einen Programmpunkt zu unterschiedlichen Themen (z.B. Musik, Vorträge), Dauer 30-45 Min.

## PRAXISBEISPIEL 7

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## Café Kränzchen und Plaudertelefon

### Träger

Bürgerstiftung Stuttgart



Bürgerstiftung Stuttgart  
Wir stärken Stuttgart.

### Ansprechperson

Silke Ulbrich

Telefon: 0151 402 105 86

E-Mail: [silke.ulbrich@buergerstiftung-stuttgart.de](mailto:silke.ulbrich@buergerstiftung-stuttgart.de)

<https://www.buergerstiftung-stuttgart.de>

### Zielgruppen

**Friedhofscafé:** Besucher\*innen des Friedhofs, Passant\*innen, Eltern mit Kindern - kurzum für jeden, der sich im Schatten der Bäume niederlassen möchte.

**Plaudertelefon:** Ältere Menschen, die Lust haben zu plaudern.

### Resonanz

**Friedhofscafé:** auf dem Pragfriedhof ist es ein voller Erfolg und zwischenzeitlich sehr gut etabliert - daher haben wir dieses Jahr auch mit einem zweiten Café gestartet.

**Plaudertelefon:** aktuell 135 Plauderpaare.

### Finanzierung

Beide Angebote werden durch Spenden ermöglicht und hauptamtlich begleitet.

### Kurzbeschreibung

#### Wie werden die Angebote umgesetzt?

**Friedhofscafé:** wir ermöglichen Begegnung auf Friedhöfen. In der warmen Jahreszeit bieten wir einmal wöchentlich auf zwei Friedhöfen Pop-up Cafés im Grünen mit kostenfreiem Kaffee & selbstgebackenem Kuchen an. Seit 2023 auf dem Pragfriedhof Stuttgart, seit 2025 auch auf dem Hauptfriedhof Stuttgart. Pro Termin 4 Helfende (Pool aus 60 Ehrenamtlichen).

**Plaudertelefon:** Wir vermitteln Telefon-Freundschaften, i. d. R. finden wöchentliche Anrufe statt, ermöglicht durch ca. 135 geschulte Ehrenamtliche.

### Tipps für die Planung

- Gute und gründliche Planung, Vorbereitung und Begleitung (bei Friedhofscafé: Gegebenheiten vor Ort, Infrastruktur, bei Plaudertelefon: Schulungen, Matching)
- verlässliche Kooperationspartner, die sich mitverantwortlich fühlen, mit ins Boot holen (z.B. Kirchengemeinden)
- Hauptverantwortliche bestimmen, welche die Koordination zentral übernehmen
- ein ausreichend großer Pool an Ehrenamtlichen
- Improvisationstalent!

## PRAXISBEISPIEL 8

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## Stadtteilspaziergänge

## Angebot des städtischen Programms "bewegt & aktiv"

### Träger

Landeshauptstadt Stuttgart  
Amt für Sport und Bewegung

**STUTTGART  
BEWEGT  
SICH!**

### Ansprechpersonen

Christian Jeuter  
Telefon: 0711 216 59811  
E-Mail: christian.jeuter@stuttgart.de  
Julia Gugenhan  
Telfon: 0711 216 59812  
E-Mail: julia.gugenhan@stuttgart.de

### Kurzbeschreibung

#### Wie wird das Angebot umgesetzt?

Die Stadtteilspaziergänge sind ein offenes, kostenloses und unverbindliches Bewegungsangebot im Freien, das einen Spaziergang mit verschiedenen Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung, Balance und Ausdauer enthält. Der Spaß an der Bewegung und die Geselligkeit stehen dabei im Vordergrund, deshalb kann sich auf Wunsch ein „Folgeprogramm“ anschließen (z.B. Besuch im Café). Im Jahr 2025 findet das Angebot an 20 Orten in insgesamt 17 Stuttgarter Stadtbezirken statt.

### Zielgruppe

Zielgruppe sind alle älteren Menschen. Es soll vor allem diejenigen erreichen, die keine sportliche Erfahrung haben und bisher nicht (mehr) aktiv sind.

### Resonanz

Im Schnitt nehmen ca. 10 Personen an den Stadtteilspaziergängen teil, manchmal bis zu 20 Personen. Teilweise ist es schwer, Menschen dafür zu erreichen, sodass es einen langen Atem und viel Werbung benötigt.

### Finanzierung

Es steht ein dauerhaftes städtisches Budget zur Verfügung, mit dem die durchführenden Sportvereine/Anbieter bezahlt werden.

### Tipps für die Planung

- Anknüpfung an eine Einrichtung (z.B. Apotheke, Begegnungsstätte) als Treffpunkt und zur Unterstützung
- Mund zu Mund Propaganda
- Jeder Stadtbezirk/jedes Quartier ist unterschiedlich und muss bei der Kommunikation individuell behandelt werden (jedenfalls in Stuttgart)
- Sichtbarkeit der Gruppe im öffentlichen Raum (z.B. durch einheitliche T-Shirts)

## PRAxisBEISPIEL 9

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## Schwätzbänkle Sindelfingen

### Träger

Stadtseniorenrat Sindelfingen e.V. und  
Kirchengemeinde Sindelfingen

### Ansprechperson

Albrecht Braun  
Vorsitzender SSR Sindelfingen e.V.  
Telefon: 0171 2113060  
E-Mail: ab.rr@t-online.de

### Kurzbeschreibung

#### Wo findet das Angebot statt?

An der Stadtkirche St. Martin in Sindelfingen.

#### Wie wird das Angebot umgesetzt?

Die Schwätzbänkle ermöglichen unkomplizierte Begegnung im öffentlichen Raum und sollen zum miteinander Reden ermutigen.

Es wurden zwei stabile, wetterfeste Sitzbänke aufgestellt. Alle Interessierten können dieses Begegnungsangebot nutzen, um sich auszuruhen oder ein Pläuschchen abzuhalten.

Geplant ist, die Bänke mit wenigstens zwei passenden Stühlen zu erweitern, um einen Gesprächskreis entwickeln zu können.

### Zielgruppe

Zielgruppe sind Senior\*innen und andere Stadtbürger\*innen, die mit anderen ins Gespräch kommen möchten.

### Resonanz

Die Bänke werden immer wieder genutzt, von älteren Menschen sowie von Berufstätigen, die ihre Mittagspause dort verbringen.

### Finanzierung

Die Stadt Sindelfingen ist in Vorlage gegangen. In Planung ist eine Erweiterung, der Stadtseniorenrat e.V. möchte die Finanzierung sichern.

### Tipps für die Planung

- Kooperationen eingehen
- Sponsoren suchen
- ggf. Platzierung in Kreisform
- seniorengeeignete, etwas erhöhte Bänke
- gute Öffentlichkeitsarbeit
- ggf. Personen motivieren, sich immer wieder als Gesprächspartner anzubieten

## PRAxisBEISPIEL 10

### FACHTAG "GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER"

6. MAI 2025, BÖBLINGEN

## Therapiebegleithundausbildung

### Träger

IG Therapiehunde Böblingen e.V.



### Ansprechpersonen

Martina Faiß und Barbara Klaiber

E-Mail: [igth.boeblingen@gmail.com](mailto:igth.boeblingen@gmail.com)

Website: <https://ig-therapiehunde.de/>

### Kurzbeschreibung

#### Wie wird das Angebot umgesetzt?

Ausbildung und Besuche:

Wir bilden jährlich 10-12 Therapiehundeteams aus, die im Anschluss ehrenamtlich tätig sind.

Die Familienhunde durchlaufen gemeinsam mit ihrem Menschen die Ausbildung zum "Therapiebegleithund". Die Hunde ersetzen keine Therapeuten, sie unterstützen die therapeutische Arbeit und werden von Therapeut\*innen, Pflegekräften und Pädagog\*innen begleitet. Hunde besitzen besondere Fähigkeiten, die uns Menschen nicht zur Verfügung stehen und so sind sie ideale Co-Therapeuten. Nach der Ausbildung übernehmen die Mensch-Therapiehundeteams Einzelbesuche und Besuche in Einrichtungen.

### Zielgruppen

Die Ausbildung richtet sich an ehrenamtlich engagierte Personen mit verträglichem Familienhund. Das Besuchsangebot richtet sich an Personen, die gerne Umgang mit Hunden haben, z.B. Einzelbesuche, in Senioren- und Pflegeheimen, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Hospiz, Schulen...

### Resonanz

Die Nachfrage nach Besuchen durch die Mensch-Therapiehundeteams ist groß, deshalb können wir leider nicht immer alle Anfragen bedienen. Personen, die an einer Ausbildung interessiert sind, dürfen sich gerne melden!

### Finanzierung

Unsere Besuche erfolgen ehrenamtlich und sind für die Besuchten kostenfrei.

Für die Ausbildung zum Therapiebegleithund verlangt die IGTH eine Ausbildungsgebühr.

### Tipps für die Planung

- Bei Interesse an unserer Therapiebegleithundausbildung freuen wir uns über Ihre Anfragen!
- Bei Interesse an einem Besuch durch eines unserer Mensch-Therapiehundeteams müssen evtl. längere Wartezeiten in Kauf genommen werden.